

Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktioneller Änderungsantrag

A0156/19/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0156/19	25.02.2020

Absender Fraktion CDU/FDP, SPD-Stadtratsfraktion	
Gremium Verwaltungsausschuss Stadtrat	Sitzungstermin 06.03.2020 19.03.2020
Kurztitel Stabile Preise für Bus & Bahn	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusspunktes 4 wird folgendermaßen geändert:

4. neu:

Der OB als Aufgabenträger und Vertreter im Verbundbeirat der Verbundgesellschaft marego wird beauftragt, im marego-Verkehrsverbund den Antrag zu stellen, dass marego ein Konzept erarbeitet, unter welchen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen schnellstmöglich ein 365-Euro-Ticket im Verbundgebiet eingeführt werden kann.

Dazu gehören ein Finanzierungsmodell, Verhandlungen mit dem Land, dem Bund und der EU zur Unterstützung dieses Projektes.

Das Konzept soll spätestens bis zum 30.06.2021 vorgelegt werden.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg und die MVB sind seit 01.12.2010 im marego-Verkehrsverbund. Ein Alleingang der Landeshauptstadt Magdeburg im Bereich der Fahrkartentarife würde der Philosophie des Verbundes entgegenstehen.

Als größter Gesellschafter des Verbundes sollten wir alle Gesellschafter bezüglich einer modernen Tarifgestaltung der heutigen Zeit entsprechend gewinnen. Die Umsetzung der Ziele des ÖPNV, eine zukunftsfähige Infrastruktur und unter anderem die Gewinnung weiterer Fahrgäste im Versorgungsgebiet, kann nur gemeinsam gelingen.

Das 365-Euro-Ticket nur im Tarifgebiet Magdeburg einzuführen, würde am Ende zu zusätzlichen Ausgleichszahlungen der Landeshauptstadt Magdeburg führen und die ÖPNV Kunden in 2 Klassen spalten.

Daher vertreten wir die Auffassung, dieses 365-Euro-Ticket muss im gesamten Tarifgebiet eingeführt werden.

Reinhard Stern
Stadtrat Fraktion CDU/FDP

Christian Hausmann
Stadtrat SPD-Stadtratsfraktion